

Thüringer Blühmischungen KULAP 2014-2020

Blühmischung	BIV ausdauernder Insektenlebensraum für frische, gründige Standorte	
Pflanzenname	lateinischer Name	Saatmengenanteil (%)
Rotklee	<i>(Trifolium pratense)</i>	20,0
Weißklee	<i>(Trifolium repens)</i>	10,0
Alexandrinerklee	<i>(Trifolium alexandrinum)</i>	10,0
Inkarnatklee	<i>(Trifolium incarnatum)</i>	20,0
Schwedenklee	<i>(Trifolium hybridum)</i>	20,0
Sonnenblume	<i>(Helianthus annuus)</i>	8,0
Phacelia	<i>(Phacelia tanacetifolia)</i>	2,0
Senf	<i>(Sinapis alba)</i>	2,0
Futtermalve	<i>(Malva sylvestris var. mauretania)</i>	8,0
Empfohlene Aussaatmenge (kg/ha)		10
Spanne		7 – 14

Thüringer Blühmischung B IV - mehrjährige Begrünung/ausdauernder Insektenlebensraum auf frischen Standorten

Zur Äsungverbesserung für Schalenwildarten, für Uferstrand von Gewässern und feuchten Auenstandorten; Frühjahrsansaat; Gräserbeimischung zur Förderung des Erosionsschutzes möglich, dann sollte die Aussaatstärke entsprechend angepasst werden. Für KULAP A412, V412, A422, V422 -Maßnahmen durch TMLFUN verbindlich empfohlen. Besonders zu empfehlen für Randstreifen an Gewässern (2. Ordnung Abstandsregelung 5 Meter). Empfohlene Saatstärke 10 kg je Hektar auf feines abgesetztes Saatbett, Anwalzen ist vorteilhaft. Nachsaaten ab 3. Standjahr zu empfehlen.